

Den Demütigen wird der HERR Gnade geben.

*Sprüche/Sprichwörter 3,34
(Lutherbibel)*

*Es entstand auch ein Streit unter den Jüngern,
wer von ihnen als der Größte gelten könne.*

Jesus aber sagte zu ihnen:

*Die Könige herrschen über ihre Völker,
und die Macht über sie haben, lassen sich als Wohltäter feiern.*

*Unter euch aber soll es nicht so sein,
sondern der Größte unter euch werde wie der Jüngste,
und wer herrscht, werde wie einer, der dient.*

*Lukas-Evangelium 22, 24–26
(Lutherbibel)*

Demut wird unter anderem beschrieben mit dem Wort „Erniedrigung“, welches in unserem heutigen Sprachgebrauch eine sehr negative Belastung trägt. Jemanden zu erniedrigen heißt, ihm seine Würde nicht einzugestehen.

Doch die Geschichte der Jünger rückt ins gerade Licht, was Demut vor Gott bedeutet. Gott ist schließlich derjenige, der uns mit Würde ausstattet und der uns wie kein anderer liebt nur aufgrund unseres Seins.

Erniedrigung gibt es dort, wo wir denjenigen, die erhöht sind, die sich Macht nehmen und geben lassen, diese zugestehen.

Wer aber erkennt, dass die wahre Macht im Dienst an dem Nächsten liegt, der erfährt Demut als einen Ort oder einen Zustand, in dem ich Gott begegne und mit Gott in Verbindung treten kann.